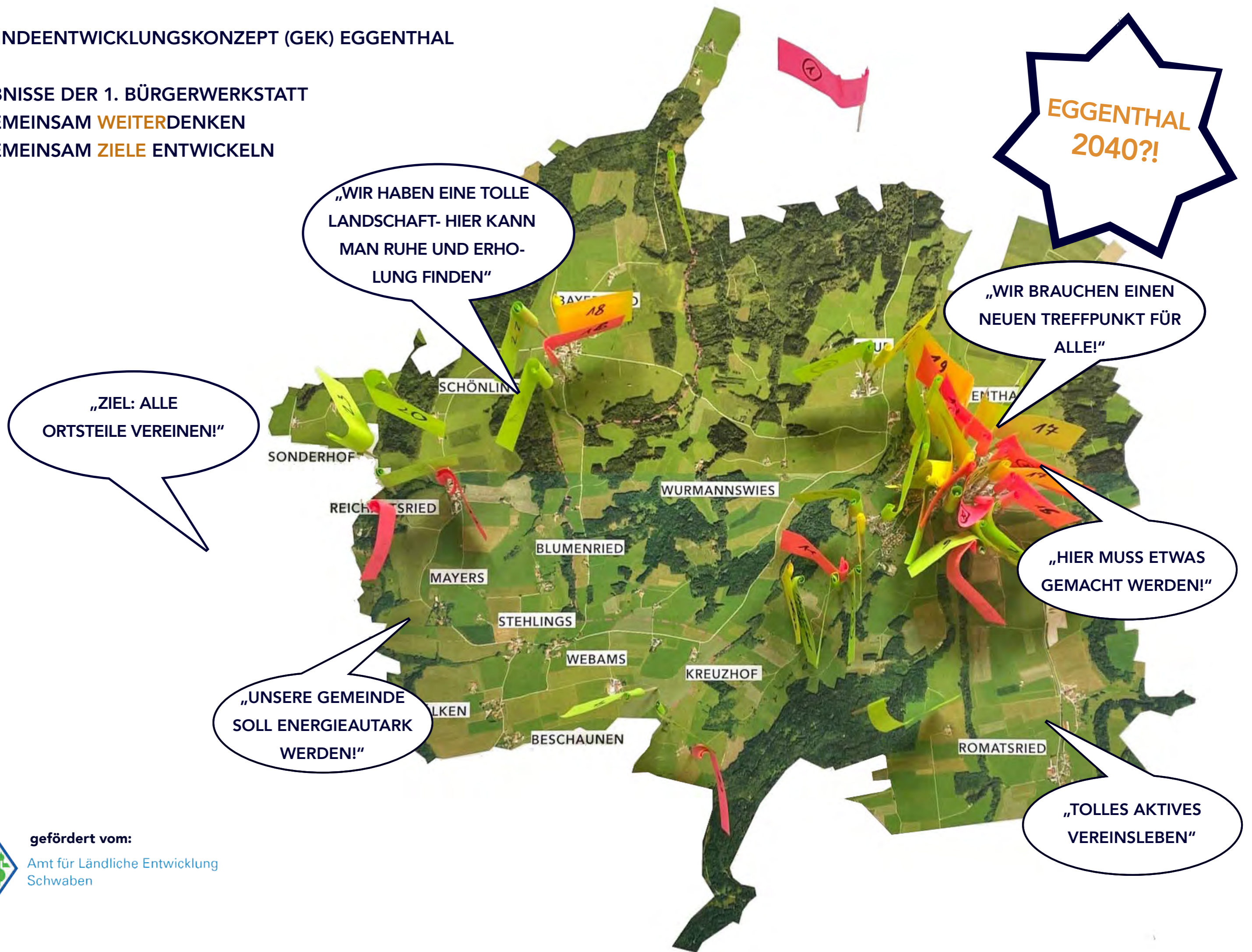


GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT (GEK) EGGENTHAL

ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

- >> GEMEINSAM WEITERDENKEN
- >> GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN



ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

>> GEMEINSAM WEITERDENKEN

>> GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN

AUFTAKT AM 17.09.2022

Als Auftaktveranstaltung fand nach der allgemeinen schriftlichen Bürgerinformation zum Start des Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) sowie der erfolgreichen Bürgerbefragung (144 Fragebögen wurden ausgefüllt) am 17.09.2022 ein intensiver Austausch mit den Bürgern, den Gemeindevertretern, der Projektleitung seitens des ALE Schwaben sowie dem beauftragten Planungsbüro Ortegestalten statt.

Die Veranstaltung startete mit einer Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Fischer, einer Einführung durch Frau Reiser vom ALE Schwaben mit Informationen und Erläuterungen zu den Zielsetzungen des Gemeindeentwicklungskonzeptes, sowie einer Präsentation der Ergebnisse aus der Bürgerbefragung durch das Planungsbüro.

Danach wurden gemeinsam an unterschiedlichen „Thementischen“ vertieft die besonderen Qualitäten sowie bestehende Defizite im gesamten Gemeindegebiet diskutiert. Zudem wurden bereits Ziele für eine zukunftsweisende Entwicklung von der Gemeinde Eggenthal mit all ihren Ortsteilen besprochen und dokumentiert.

Die erzielten Ergebnisse dienen als wichtige Basis für die Entwicklung von konkreten Leitlinien und Handlungsempfehlungen für die weitere Gemeindeentwicklung.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE:

Alle Teilnehmer konnten an fünf Thementischen und der Station „Besondere Orte“ mitdiskutieren.

Beim Thementisch „Was macht unseren Ort aus“ wurden alle Bürger*innen gefragt, wo sie die besonderen Qualitäten von Eggenthal sehen.

Es zeigte sich, dass neben Aspekten zum Ortsbild insbesondere die sehr gute Dorfgemeinschaft mit dem aktiven Vereinsleben als zentrales Qualitätsmerkmal genannt wurde. Dies gilt es langfristig zu erhalten. Zentrales Thema war in diesem Zusammenhang der zunehmende Verlust an sozialen Treffpunkten, welche u.a. die Schließung des Gasthauses Krone bedeutet. Neue Räumlichkeiten werden hier dringend benötigt, damit das aktive gemeindliche (Vereins-) Leben langfristig gesichert erhalten werden kann.

FOKUS ORTSBILD:

Als wichtiger Bestandteil für das Ortsbild wurden die Landschaft, die Bäche sowie auch der historische bauliche Bestand im Ort genannt. Besonders gefällt der Wassertretplatz. Aber auch die Wanderwege im Wald sind beliebt.

Defizite in Bezug auf das Ortsbild sieht die Bürgerschaft durch:

> Großes Defizit sind für viele die Leerstände, die saniierungsbedürftig sind und sich negativ aufs Ortsbild auswirken. Hier gehen die Meinungen zum Umgang damit auseinander: Die einen wünschen sich einen Abriss, die anderen eine Sanierung und Umnutzung. Hierbei wird auch der denkmalgeschützte Zehntstadl genannt.

Auch viele alte Höfe sollten umgenutzt werden, allerdings müssen gemäß Wunsch seitens der Bürgerschaft hierfür die Bedingungen erleichtert werden - gerade im Außenbereich. Ebenso sollten leerstehende EFH reaktiviert werden. Eine Bauberatung sehen sie als sinnvoll an.

> großer Handlungsbedarf wird im Bereich **Dorfgemeinschaft** in Bezug auf mögliche Treffpunkte gesehen. Der Bürgerschaft fehlt eine Wirtschaft/ ein Schützenheim/ ein „Haus für Alle“ um wieder einen Treffpunkt im Ort für die Jugend (Bar, Darts,...), die Vereine und Private (Familienfeiern,...) zu haben. Für viele reicht die Turnhalle alleine nicht als Treffpunkt.

FOKUS DORFMITTE:

Auch das Thema Dorfmitte wurde sehr rege diskutiert. Viele Bürger sind der Meinung, dass die Dorfmitte in Bayersried und Eggenthal noch deutlich aufgewertet werden sollten. Ein Treffpunkt für alle Generationen wird gewünscht. Im Rahmen der Veranstaltung wurden bereits konkrete Vorschläge zur Aufwertung gemacht:

> Bühne mit Dach
> Soziales Zentrum schaffen
> Mehr Verkehrssicherheit durch Umgestaltung der Kreuzung Lugenbach / Römerstr. / Keltenstr.

Das Angebot im Bereich **Parken** wird als ausreichend bewertet. Die **Grundversorgung** in der Ortsmitte konnte dank des neuen Dorfladens deutlich verbessert werden- die meisten Bürger sind begeistert. Ein wöchentlicher Markt, eine Apotheke und ein Arzt sind weitere Wünsche, um das bestehende Angebot darüberhinaus zu verbessern.

FOKUS FREIRAUM / ÖFFENTLICHER RAUM / LAND(WIRT-)SCHAFT:

In Bezug auf die **Landschaft** sind viele Bürger*innen begeistert von der landwirtschaftlichen Prägung und dem Erhalt der Kulturlandschaft. Mit Sorge wird teils der (zunehmende) monostrukturelle Anbau v.a. von Mais gesehen (vermehrte Richtung Baisweil). Von der Bürgerschaft sehr geschätzt werden die vielen Bäche im Gemeindegebiet.



Bilder von der 1. Bürgerwerkstatt

>> Großer Input durch die Bürger*innen



Die Attraktivität der **Gewässer im Ort** könnte noch verbessert werden, durch u.a.:

> Bessere Pflege, da die Bachbette oft zugewuchert sind und so eine Hochwassergefahr besteht
> Anlage eines Badeweihers
> Neugestaltung Lugenbach und Straße

Bei den **Grünflächen** werden mehr Blühwiesen gewünscht, da diese einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt leisten. In diesem Zusammenhang sollten gemäß Wunsch der Bürgerschaft auch mehr Hecken gepflanzt und bestehende ökologische Strukturen miteinander verbunden werden. Die Steigerung der Biodiversität sollte auch auf privaten Freiflächen gefördert werden. Vielfältigere Freiräume z.B. mit mehr Obstbäumen werden hier gewünscht. Vorgeschlagen wird eine gemeinsame Aktion zum Anlegen von Blühwiesen und zur Müllsammlung.

WAS MACHT UNSEREN ORT AUS?
EGGENTHAL 2040?
TOP
WAS IST GUT?
Alles Gebäude um Lüge zu hoch vorstellt das Ortsbild

BAUKULTUR
FREIRÄUME...
alte Bauweise erhalten & umnutzen
Wasser im Ort, Zehntstadl, schön das Ortsbild!

LIEBLINGSORTE?
Süß
Wasserhofplatz
Wanderwege im Wald
mehr Angebot für Kinder + Jugendliche
gibt es ja nicht genug Angebot für Kinder!

DORFGEMEINSCHAFT
Wir brauchen eine Wirtschaft Treffpunkt!
Turnhalle reicht als Treffpunkt!
Wo soll künftige Schützenverein sein?
Bürger- und Schützenverein DRINGEND!
Treffpunkt für Jugend
L. mir reicht das nicht! Wir brauchen ein Haus für alle!
Gastronomie mit Bar, Darts etc. für Versammlungen, Feiern etc.

HIER GIBT ES NOCH DEFIZITE
LEERSTAND?!
Zehntstadl abreißen
Umnutzung von alten Höfen muss werden -> Treffpunkt!
Zehntstadl muss saniert werden -> Treffpunkt!
Gibt es wieder viele leerstehende Gebäude!
Bist du dir auch bewusst über Schände EFH?
Vorstand muss informiert werden -> Bauberatung

FOKUS: DORFMITTE
DORFPLATZ?
Bühne am Dorfplatz wäre toll!
-> mit Dach!
da gibt es noch mehr!
WAS GIBT ES? WAS FEHLT?
Bayersried + Eggenthal!
SoZIALES ZENTRUM
Bei euch ist es christlich!
Wir brauchen ein Soziales Zentrum

GRUNDVERSORGUNG
Apotheke + Arzt wäre super!
An der Lüge am Dorfplatz eine kleine Markt- und Kioskfläche!

PARKEN?
Dorfladen tolle Sache, gibt es ja "Bretzchen"!
Parkplatz an der Lüge!

ZIELE?
...GEMEINSAM WEITERDENKEN!

Plakat mit Dokumentation der während der Bürgerwerkstatt entstandenen Ergebnisse

ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

>> GEMEINSAM WEITERDENKEN

>> GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN

Beim Thema **Rad- und Fußwegenetz** ist sich die Bürgerschaft weitgehend einig und sieht folgenden Bedarf:

- > allgemein mehr Radwege (z.B. Steig, Bayersried - Eggenthal, Lugenbach,...)
- > mehr Fußwege (Lugenbach,...)
- > Querungshilfen (Kustermann Kreuzung)
- > Verkehrsberuhigung (Tempo 30 Ortsmitte, Lugenbach, Kita und Schule, Ortseinfahrt Baisweil...)
- > Spiegel am alten Feuerwehrhaus
- > Verkehrsinsel beim Dorfladen

Die Verkehrssicherheit steht beim Thema Fuß- und Radwegenetz also ganz weit oben. Auch eine Umgehung im Osten wurde vorgeschlagen.

FOKUS JUNG UND ALT:

Zahlreiche Ideen wurden auch für eine Verbesserung des Angebots für Jung und Alt gemacht.

Allgemein wird das Angebot aber als gut bewertet und die neue Turnhalle wird sehr geschätzt.

Senioren:

Vorschläge zur Verbesserung des Angebots:

- > Treffpunkt für Jung und Alt schaffen (evtl. in Kooperation mit der Kirche)
- > mehr seniorengerechter Wohnraum

Kinder und Jugend:

Im Bereich Kinder und Jugend gibt es folgende Verbesserungsvorschläge:

- > Neuer Kindergarten / Erweiterung / mehr Standorte
- > mehr Kitaplätze
- > Nachmittagsbetreuung
- > neuer Treffpunkt für die Jugend

Der bestehende Treffpunkt für die Jugendlichen wird teilweise kritisch gesehen (Sauberkeit, Lautstärke usw.). Eine Ausweichmöglichkeit wäre z.B. der Feldstadel, der einen geeigneten Platz für einen Bauwagen bietet.

Spielplätze:

Die Bürger sind weitestgehend mit dem Angebot an Spielplätzen zufrieden. Allerdings wünschen sich einige hier noch eine vielfältigere Gestaltung. Die Ideen gehen von einem Waldspielplatz, über einen Naturspielplatz, einen Wasserspielplatz oder einen „Themenspielplatz“ hin zu einem Wasserspielbereich bei der Kneippanlage.

Vereine und Kultur:

Beim Thema Vereine und Kultur wurde seitens der Bürgerschaft nochmals der Bedarf an einem Vereinshaus / Treffpunkt betont. Vorgeschlagen wird in diesem Zusammenhang, Leerstand wie den Zehntstadel umzunutzen.

Sport- und Freizeit:

Beim Thema Sport und Freizeit gab es folgende Vorschläge/Anregungen:

- > Altes Sportheim als Sauna nutzen!
- > Altes Sportheim als Treffpunkt für Jung und Alt nutzen

- > Eisfläche im Winter (z.B. hinter Beachvolleyballfeld)
- > Badeweiher in der Kiesgrube oder ein Naturfreibad.
- > Eisplatz Kronengäßchen
- > Öffnungszeiten der Kapelle ändern + veröffentlichen

FOKUS WOHNEN:

Bei der Erweiterung des Wohnraumangebots sehen viele noch Bedarf.

Gewünscht werden:

- > Alten- / Behindertengerechtes Wohnen
- > Gemeinschaftswohnraum für Senioren
- > Betreutes Wohnen
- > Mehrgenerationenwohnen
- > kleine Wohneinheiten für Jung und Alt
- > Wohnungen für Singles / Paare, die in Eggenthal bleiben wollen
- > Bezahlbarer Wohnraum / Bauland (v.a. für Einheimische)
- > Mehrfamilienhäuser als Neubau oder Umnutzung
- > Reaktivierung von Leerständen mit Wohnnutzung

Plakat mit Dokumentation der während der Bürgerwerkstatt entstandenen Ergebnisse

Plakat mit Dokumentation der während der Bürgerwerkstatt entstandenen Ergebnisse



ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

>> GEMEINSAM WEITERDENKEN

>> GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN



FOKUS LEERSTAND:

Wunsch ist, dass die Gemeinde bei neuen Baumaßnahmen (Kiga, Bürgerheim) beispielhaft Leerstände nutzt. Eine Umnutzung im Außenbereich sollte gemäß Rückmeldung aus der Bürgerschaft erleichtert werden, hierfür sehen viele eine Änderung des FNP als nötig an.

Leerstände könnten z.B. zu Seniorenwohnen umgenutzt werden. Leider gibt es allerdings einige Gebäude im Gemeindegebiet, die seit längerer Zeit leer stehen. In diesem Zusammenhang wurde seitens der Bürgerschaft sogar folgende Forderung gemacht: „Alles was 2 Jahre leer steht - enteignen!“

Dies entbehrt allerdings einer rechtlichen Grundlage. Beratungsangebote bieten sich stattdessen als gutes Mittel an, um im engen Dialog mit interessierten Eigentümern Leerstand umzunutzen.

FOKUS NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG UND MOBILITÄT:

Gerade in der aktuellen Situation ist für die Bürgerschaft das Thema nachhaltige, autarke Energieversorgung von großer Bedeutung. Bezüglich der Energienutzung wünschen sich die Bürger u.a. eine Energiegenossenschaft, eine Rekommunalisierung der Energieversorgung und einen Batteriespeicher, um in puncto Energie im Gemeindegebiet zunehmend autark zu werden.

Fokus Sonnenenergie:

Bei der Solarenergienutzung sind viele Private bereits gut aufgestellt. Bei den öffentlichen Gebäuden wird seitens der Bürgerschaft noch ein weiterer Ausbau an PV-Anlagen gewünscht.

Fokus Windkraft:

Die Nutzung von Windkraft wurde kontrovers diskutiert: Während die einen den freien Blick auf die Alpen nicht ver-

baut haben möchten, bedauern die anderen die 10H Regelung, die aktuell nur schwer ein Windrad realisierbar macht und sind der Meinung „Jedes KW zählt!“

Nutzung von Biogas:

Zur Nutzung von Biogas gibt es aktuell zwei Erzeuger im Gemeindegebiet. Hier könnte gemäß Rückmeldung aus der Bürgerschaft noch mehr erzeugt werden, wenn Gülle aus mehreren landwirtschaftlichen Betrieben genutzt wird.

Nahwärmnetz:

Ein Ausbau des bestehenden Netzes wird gewünscht. Auch vorgeschlagen wird ein Blockheizkraftwerk, nicht nur für Neubaugebiete sondern auch für bestehende Wohngebiete, wo aktuell noch die Ölheizung vorherrschende Heizquelle ist. Konkrete Vorschläge zum Energiesparen wurden ebenfalls gemacht wie u.a. das Abschalten der Straßenbeleuchtung (z.B. zwischen 22 Uhr - 03 Uhr).

In puncto **ÖPNV-Angebot** ist in Eggenthal eigentlich nur der Schulbus vorhanden. Eine Erhöhung der Taktung könnte das Angebot verbessern. Zusätzlich wünscht sich die Bürgerschaft einen Shuttle zu den Bahnhöfen in Mindelheim/Kaufbeuren sowie einen Bürgerbus. Weitere Ideen sind:

- > Mitfahrbänke + Mitfahrzentrale / -forum
 - > Seniorentaxi
 - > Freiwilligendienst zur Personenbeförderung
 - > Car-Sharing (80% der Autos stehen!)
 - > E-Bike-Ladestation am Dorfladen
- Die Eggenthaler*innen wünschen sich hier ein überlegtes Vorgehen und sehen ein Gesamt- Mobilitätskonzept als sehr sinnvoll an.

Plakat mit Dokumentation der während der Bürgerwerkstatt entstandenen Ergebnisse

Plakat mit Dokumentation der während der Bürgerwerkstatt entstandenen Ergebnisse

ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

- >> GEMEINSAM WEITERDENKEN
- >> GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN

FOKUS BESONDERE ORTE...:

Bei der Station „Besondere Orte“ wurden alle Bürger gebeten, auf der Karte vom Gemeindegebiet besondere Orte zu markieren (s.vorherige Doppelseite). Hierbei ging es sowohl um den individuellen **Lieblingstort** (markiert mit einem grünen Fähnchen) sowie um einen konkreten Vorschlag, wo es noch Verbesserungspotential gibt. Hierzu wurden unter der Kategorie „Da geht noch was...“ pinke Fähnchen auf dem Luftbild gesetzt und aufgeschrieben, wo die Defizite liegen bzw. welche konkrete Maßnahme sich die Bürger hier wünschen.

Als Lieblingsorte wurden insbesondere genannt:

Ruhige, landschaftlich schöne Orte wie der Wald, tolle Aussichtspunkte, der Dreiländereckstein, alte Bäume (mit Hängeschaukel), die Kapellen, Tuffsteinhänge, die Grotte in Bayersried usw.

Freizeitangebote wie die Fischzucht, das Sportgelände, Erlebnisplätze sowie das Wassertreibecken sind für die Bürger ebenfalls beliebte Highlights. Aber auch „funktionierende“ Gaststätten, der eigene Heimatort sowie soziale Treffpunkte sind individuelle Lieblingsorte.

Orte, wo besonderer Wunsch zur Aufwertung/ Verbesserung der aktuellen Situation besteht, waren folgende:

Vor allem der Bereich um den Lugenbach und der Bereich bei Kita und Schule sind aktuelle „Problemstellen“.

Zudem werden weitere Fuß- und Radwege, soziale Treffpunkte sowie eine Aufwertung von Spielplätzen gewünscht.

Auch bezüglich der **Aufwertung der Ortsmitten** im Gemeindegebiet wurden bereits Vorschläge gemacht, welche im Folgenden zusammengefasst werden:

konkrete Projekte sollten sein: Verkehrsberuhigung, Anlegen von Blühwiesen und Blumenbeeten, Bachbetten mähen, eine Außenbühne, ein neues Ortsschild für Grub, eine Dorfplatzverschönerung in Bayersried, die Nutzung des Zehntstadls, ein Bade- und Eislaufweiher, ein Lehrpfad am Kapellenberg sowie der Einsatz eines Bürgerbusses.

DANK/ NÄCHSTE SCHRITTE:

Die Gemeindevertreter und das Planungsbüro Ortegestalten bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht herzlich für die vielseitigen Beiträge und laden hiermit bereits zur Teilnahme an weiteren Veranstaltungen zum GEK ein!

Die nächste Veranstaltung im Rahmen des **Gemeindeentwicklungskonzeptes findet am 29.09.22, ab 20 Uhr in der Turnhalle statt. Weitere Infos hierzu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.**

Wir freuen uns sehr auf Ihre/ eure Teilnahme!

WO SIND DIE „LIEBLINGSORTE“?



„DA GEHT NOCH WAS...!“



Ergebnisse aus der 1. Bürgerwerkstatt

Präsentation der Ergebnisse



Fotos von der Auftaktveranstaltung

VIELEN DANK AN ALLE, DIE MITGEMACHT HABEN!

ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

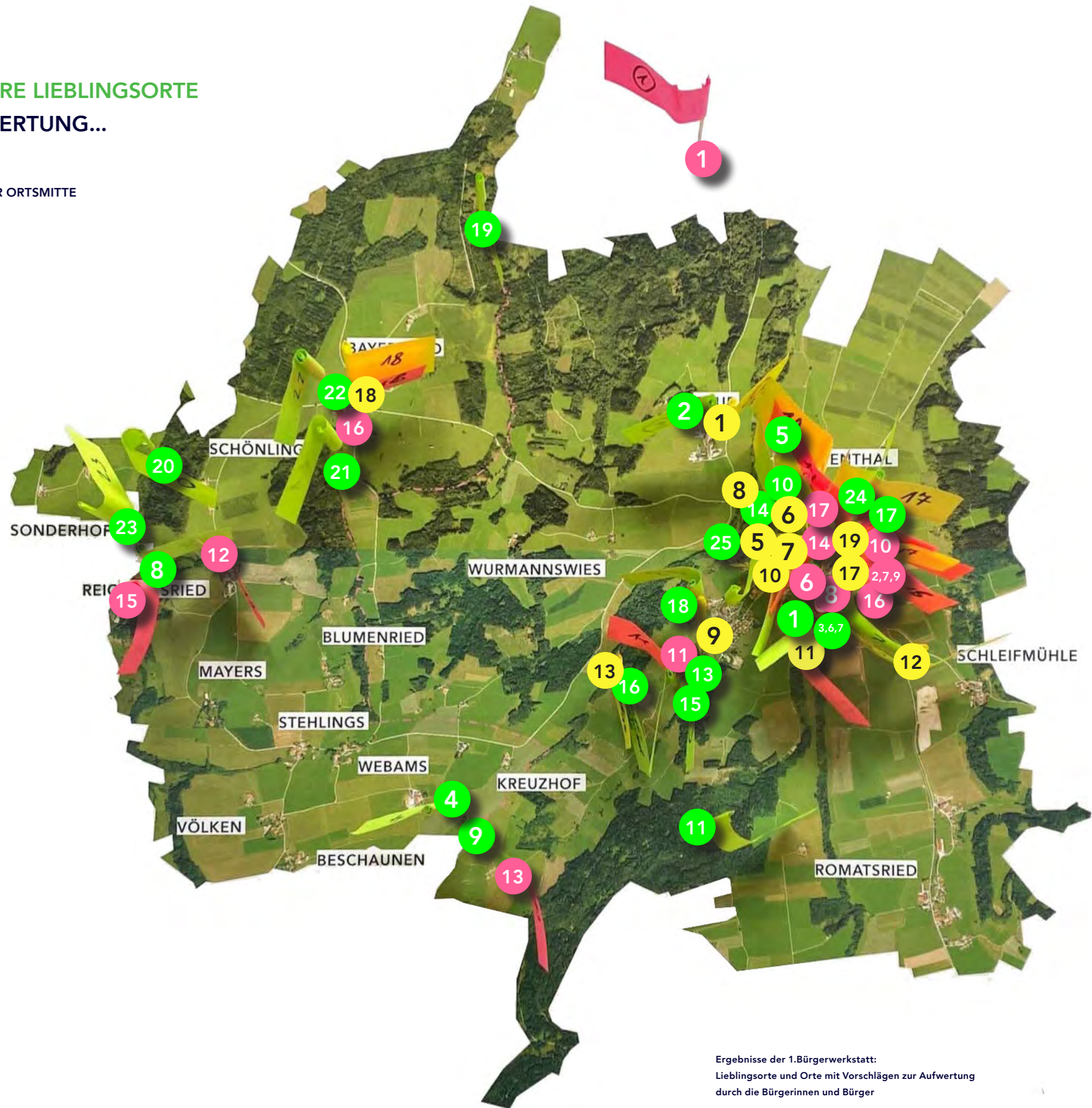
HIER HABEN DIE EGGENTHALER*INNEN IHRE LIEBLINGSORTE BZW. KONKRETE VORSCHLÄGE ZUR AUFWERTUNG...

LIEBLINGSORTE/
GRÜN MARKIERT

„DA GEHT NOCH WAS...“
PINK MARKIERT

VORSCHLÄGE ZUR
AUFWERTUNG DER ORTSMITTE
GELB MARKIERT

<p>(14) Kapelle</p> <p>(15) Kneippbecken 16 Bank oder Liegeplätze 18 Erlebnisplatz 2 zum Schneiden 19 Dreiländerstern 20 Tuffsteinlänge 21 Große Bayernried 22 funktionierend Cardatatto 23 Fischzucht (24) Sportplätze</p>	<p>(17) Dorfladen-Cafe (Außenbereich) 1 Die schönste Aussicht über Eggenthal 2 Grab Da bin ich dahinter 3 Kapelle 4 Esche Ragerhof Auf jeden Fall erhalten! Schöne Aussicht Kapelle (6) (7) Röhre tolle Aussicht 8 Kongo Einfach nur schön Nr. 3 Röhrewauger Alm Ruhe + Aussicht! Vorplatz Musikprobenraum, Vereinsstube Treffpunkt für div. Feste und Veranstaltungen 11 Wunder schöne Spaziergänge möglich 13 Tretbecken, Entspannung Kapelle (17)</p>	<p>1 Alle Ortsstele weihen 2 Lugenbach als Rad- und Fußweg überbauen Verkehrsberuhigter Bereich um Schule und Kindergarten Lugenbach Rad- u. Fußweg Tempo 30 Rath überbauen alte Schule, KiGa Umgestaltung zu Gemeindeforum, Vereinsraum... Am Lugenbach Rad + Fußweg Dringend! 10 Außenbühne beim Vereinsstadel Raum für diverse Veranstaltungen Spielplatz Schatten, Tischtennis, Weisenspiel, Platte evtl. Strahlenbühnen Für jeden zugänglich 12 Mauer an Stupe betonieren Waldwege rekonstruieren Ganzjähriger Durchgang durch das Grundstück der Heide-Schule 15 Lugenbach? Führt recht wegen abgetragen Stupe Klären 18 Sanierungsgebiete ausbauen 19 Bürgerheim / Gaststätte evtl. Sportplatz</p>	<p>Für Grab 1 ein neues Ortsstele Einfassung mit Blumenbeet u. Sitzbank am Grab Geschwindigkeitsgrenzbegrenzung Zehentwarte Nutzung kleiner z.B. als Theater, Kleinkunst... Radweg Bede + Einlaufweihen 10 Außenbühne beim Vereinsstadel Raum für diverse Veranstaltungen Kappe Oberberg - Lehnpfad über die Burg neue Baumfällarbeiten 12 Bachbetten ausmisten (insgesamt) wuchert z.T. zu 15 Hänge-sitzbank an der Erde Lugenbach Rad Fußweg 19 Augenhaus 18 Dorfplatzverbreiterung</p>
---	--	---	---



Ergebnisse der 1. Bürgerwerkstatt:
Lieblingsorte und Orte mit Vorschlägen zur Aufwertung
durch die Bürgerinnen und Bürger